

Neues Projekt: Tomaten ziehen in der City

Von Melanie Ucke

Es geht um mehr regionale Angebote in der eigenen Stadt – das betrifft Lebensmittel ebenso wie andere Wirtschaftszweige. Doch zunächst einmal soll angeregt werden, Balkon, Terrasse oder Fensterbrett zu nutzen und Gemüse für den Eigenbedarf anzupflanzen: Das ist eine der Grundideen.

Das ist natürlich nichts Neues und im Landgebiet sowieso an der Tagesordnung, nur mit dem Gedanken, unter anderem einen Gemeinschaftsgarten auf städtischem Gebiet zu betreiben, so noch nicht vorhanden im Bergedorfer Raum. Deshalb ist zu Beginn des Jahres

etwa „Transition Initiative Bergedorf“ mit ein paar Personen gestartet. Juliane Penner, Fionna Uphues, Monika Heinrich, Nihal Demir, Hartmut Baden, Charlotte Lintzel, Nicole Jäger, Joachim Schöfer und die anderen Aktiven dachten jeder für sich, es sei gut, nicht mehr „einfach nur alleine vor sich hin zu wuscheln“, sondern etwas gemeinsam anzugehen.

Anpacken, aber eben nicht alleine und nicht unbedacht. Was tun gegen manipulierte Lebensmittel, zu viel Müll und klimaschädliche Transporte

etwa. So hat sich jeder informiert, übers Internet und lokale Medien und so kamen sie zueinander. Jetzt treffen sie sich jeden Dienstag seit gut vier Monaten und haben in der vergangenen Woche ihre erste Aktion geplant: Auf dem Bahnhofsvorplatz verteilen sie von eigener Hand vorgezogene Tomaten plus Pflanztipps gegen eine kleine Spende an Interessierte. „Das läuft ganz gut an“, waren die Beteiligten erfreut. Und tatsächlich kamen die Passanten gerne ins Gespräch und nahmen die Pflanzen dankbar entgegen.

Diese Bergedorfer wollen „ihre“ Stadt verändern, im positiven Sinne sanft umwandeln – nachhaltig und grüner gestalten und das sorgfältig, nicht im Hau-Ruck-Verfahren. Jeder Mensch besitzt Stärken und Fähigkeiten, welche wertvoll für die Gemeinschaft sein können. Wie so häufig, kommt dieser grüne Gedanke aus Großbritannien, der eigentlichen „Mutter“ der Gärten. Seit einigen Jahren wirkt die Transition-Town-Bewegung mittlerweile weltweit. Transition – das heißt auf Deutsch soviel wie „Wandel, Übergang“.

„Global denken – lokal handeln“ bedeutet hier den Aufbau lokal organisierter Lebens- und Wirtschaftswesen, welche global vernetzt sind und somit voneinander lernen. Es gibt einige Transition-Bewegungen in Deutschland, etwa



▲ Hier verteilen die Transition-Aktivistinnen Monika Heinrich, Hartmut Baden, Juliane Penner und Fionna Uphues (von links) auf dem Bahnhofsvorplatz im Herzen Bergedorfs von eigener Hand vorgezogene Tomaten plus Pflanztipps gegen eine kleine Spende an Interessierte: So machen sie andere Bergedorfer auf vielseitige Möglichkeiten, selbst etwas zu bewegen, aufmerksam. ▶ Im Osten geht die Sonne auf: das selbst gemalte Logo der Initiative auf dem ersten Fahrrad-Gemeinschaftsgarten. Fotos: Ucke



Der erste Gemeinschaftsgarten: Das beplanzte Fahrrad. Der nächste wird höchstwahrscheinlich schon bald in Bergedorf entstehen.

langfristig unabhängig von der Ressource Erdöl handeln zu können. „Das Umdenken beginnt bei den kleinen Dingen“, sind sich alle einig. Die nächste Aktion ist schon geplant: Der Dokumentarfilm „Voices of Transition“ veranschaulicht, wie man den Herausforderungen von Klimawandel, Ressourcenverknappung und drohenden Hungersnöten begegnen

kann. Dieser wird am 18. Juni um 19.30 im Café Chrysanther, Chrysantherstraße 61 gezeigt. Eintritt frei, Spenden erbeten. Die Initiative trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Stadteilbüro Bergedorf-Süd, Bergedorfer Straße 158. Kontakt kann man zur Initiative aufnehmen bei Juliane Penner, Tel. 854 054 72, mail@juliane-penner.de oder einfach mal vorbeikommen.

Individueller Boxspring-Komfort DER OBERKLASSE

Boxspringbett CHIANTI

Inklusive: Kaltschaum-Topper, Obermattlatze, 7-Zonen-TFK, Box; Tonnentaschenfederkern (TFK)

femira
Schlafsysteme

Liegefläche: 180 x 200 cm

statt 4.065,-
2.798,-

- diverse Kopfteile und Maße zur Auswahl
- Gesunder Schlaf durch hochwertige Materialien und individuelle Anpassungsmöglichkeiten

Sieben Sterne Schlafkomfort!

Wohlfühl-Zubehör wie Kissen, Plaid, Kissen, Zubehör gegen Aufpreis

SO WEICH KÖNNEN TRÄUME SEIN!

3-Schicht-Aufbau für besten Schlafkomfort:

Topper
Topper auf kaltem Kaltschaum oder Hochleistungsmaterial Vlieswolle

Obermattlatze
optische Körperanpassung, harmonisiert! Perforiert für noch den Trassendurchstrom, die in verschmelzen Quäliden wirkt

Untergestell
Unterstützt mit Beerd- oder Tonnentaschenfedern auf starken Massivholzrahmen

Die Ober- und Untermattlatze lassen sich mit Bezügen Ihrer Wahl beziehen – passend zu Kopf- und Fußteil...
Die Obermattlatze ist außerdem in drei Designvarianten erhältlich.

Boxspring LF 180x200 inkl. 2 Motoren

898,-

Boxspring LF 180x200 inkl. Topper

598,-

Boxspring 180x200 Box: Mini-Bonell FK 4 Kopfteile preisgleich 7-Zonen-TFK

1.298,-

Boxspring LF 140x200 inkl. Topper

498,-

SOFAHUS

wo das Leben weich ist ...

Stuhlrohrstr. 10
21029 HH-Bergedorf
Mo.-Fr. 10 - 19 Sa. 10 - 16

www.sofahus.de

1|2|3| Topper (1), Plaid (2), Kissen (3), Zubehör gegen Aufpreis